

Medieneinladung, 11. August 2022

Demokratische Willensbildung im Zeitalter der Klick-Raten

Die Medien sind eine zentrale Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie, doch zunehmend bestimmt die Maximierung der Klick-Raten die Auswahl und Verbreitung von Informationen und Meinungen.

Seit einiger Zeit stehen die privaten Zeitungen (ob Print oder Digital) in einem harten Wettbewerb mit den digitalen Plattformen wie Google, Facebook, oder YouTube. Auch sie vermitteln Informationen und Meinungen. Da sie diese gratis liefern, zerstören sie zunehmend das Geschäftsmodell der Bezahl-Zeitungen. Was bedeutet diese Entwicklung für die demokratische Willensbildung? Ist der Untergang der traditionellen Zeitungen nur noch eine Frage der Zeit?

Das Forum für Universität und Gesellschaft widmet sich diesen Fragen in einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe.

Die erste Veranstaltung steht unter dem Titel **«Das Geschäftsmodell der Plattformökonomie»**. Es sprechen unter anderen folgende Referent:innen:

- **Prof. Dr. Silke Adam**, Universität Bern, Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft
- **Prof. em. Dr. Wolf Linder**, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft
- **Isabelle Gerber**, Geschäftsführerin Operation Libero
- **Daniel Graf**, Mitgründer WeCollect

Gerne laden wir Sie zu dieser Veranstaltung ein:

Datum: Mittwoch, 17. August 2022, 18:30-20:30 Uhr

Ort: Hochschulzentrum vonRoll, Hörsaal 001, Fabrikstrasse 6, 3012 Bern

Weitere Anlässe der Reihe:

- **«Qualitätsmedien vor dem Ende?»**
Mittwoch, 31.8.2022, 18:30-20:30 Uhr, Universität Bern, Aula, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern
- **«Lösungsansätze: Wir brauchen Governance und private Mündigkeit»**
Mittwoch, 14.9.2022, **19:30-21:30**, Universität Bern, Aula, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Wir bitten um Anmeldung per Mail an info.fug@unibe.ch. Interviewanfragen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Detaillierte Informationen zur Veranstaltungsreihe finden Sie auf unserer [Webseite](#) und im [Programm](#). Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Forum für Universität und Gesellschaft

Das «Forum für Universität und Gesellschaft» (FUG) der Universität Bern ist ein Zusammenschluss von Persönlichkeiten aus Universität und Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Kultur. Es will das Gespräch zwischen Universität und Gesellschaft fördern, gesellschaftliche Entwicklungen thematisieren und mögliche Handlungsoptionen formulieren. Eine Form dieses Dialogs sind die Projekte des Forums, welche mit Tagungen die jeweilige Thematik beleuchten und reflektieren. Weiterführende Informationen zum Forum: www.forum.unibe.ch

Kontakt:

Marcus Moser
Geschäftsleiter Forum für Universität und Gesellschaft
Tel. +41 31 684 37 10
marcus.moser@unibe.ch